



Bildungsbereich

Frühkindliche Bildung

Maßnahmentitel

FB-M7.6.2: Erarbeitung eines Konzepts zur nachhaltigen / ökologischen Gestaltung des Außengeländes von Einrichtungen.

Handlungsfeld

HF IV: BNE im Sinne des Whole Institution Approach als Basis professionellen Handelns unterstützen

Strategisches Ziel

Langfristig bis 2030

SZ7: Die nachhaltige und damit ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung ist in allen Bereichen einer Kindertageseinrichtung für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich und wird dadurch tagtäglich den Kindern vorgelebt wie auch mit ihnen gelebt. Der nachhaltige Lebenszyklus und die Lieferketten der verwendeten Produkte werden dabei beachtet. Die nachhaltige und ressourcenschonende Bewirtschaftung und Beschaffung einer Kita gehen selbstverständlich mit dem Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit einher. Alle Themen der Nachhaltigkeit sind für alle Mitarbeiter*innen selbstverständlich.

Operative/s Ziel/e

Kurz- und mittel-
fristig

OZ7.6: bis 2028

Die Gebäude, die technische Ausstattung und das Außengelände in den Einrichtungen sind nach entsprechenden Nachhaltigkeitskriterien gestaltet.



Beschreibung der Maßnahme

Das soll konkret passieren, um das Ziel zu erreichen

Es soll ein Konzept zur nachhaltigen/ökologischen Gestaltung des Kita-Außengeländes von Einrichtungen erarbeitet und umgesetzt werden.

Orientiert wird sich am Dillinger Modell der Benutzerbeteiligung, das von Expert*innen des Naturgarten e. V. entwickelt wurde und mittlerweile Standard ist. Die Planung, der Bau und die Pflege des Kita-Freigeländes als NaturErlebnisRaum erfolgt zu jeder Zeit in Kooperation mit der gesamten Kita-Familie als Teil der gelebten Erziehungspartnerschaft.

Ziel = den Kindern sollen vielfältige Spiel-, Erfahrungs- und Bewegungsmöglichkeiten und Bildungsanlässen zu Nachhaltigkeitsthemen als auch Naturerfahrungsräume (wie z. B. Hochbeete, Komposthaufen, insektenfreundliche Blumenwiesen, Kletterhügel aus Natursteinen und grüne Klimaanlagen/ Beschattung) geboten werden.

- Ausarbeitung aller Kriterien für nachhaltig / ökologische Außengelände / NaturErlebnisRäume als Spielräume für Kita-Kinder.
- Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, sowie der Einhaltung und Überprüfung ökologischer und rechtlicher Gegebenheiten.
- Beispiele für Elemente eines NaturErlebnisRaums, um Außengeländen nachhaltig/ökologisch und abwechslungsreich zu gestalten.

Ressourcenbedarf

Die Maßnahme erfordert zusätzliche Ressourcen bei der LHM

Empfehlung

Die Maßnahme liegt nicht (nur) in der Zuständigkeit der LHM, sie beinhaltet eine Empfehlung an eine andere Institution

Verantwortlichkeit

Hier liegt die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme

Koordinierungsstelle FB-BNE

Relevante Akteur*innen

Diese Akteur*innen sind bei der Umsetzung zu beteiligen

RBS-ZIM, Baureferat (Abteilung Gartenbau), RKU
ggf. Fachdienst für Arbeitssicherheit, Absprache mit der Gemeinde Unfallversicherung
alle Träger Münchner Kindertageseinrichtungen, die Einrichtungen (Fachdienstleiter*innen, Kita-Leiter*innen, päd. Team, Kinder), Expert*innen/Praktizierende hinsichtlich ökologischer Spielräume

Zeitplan

Voraussichtlicher Umsetzungszeitraum

Start der Maßnahme

2024

Ende/Meilensteine der Maßnahme